

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Altsteußlingen mit Briel, Dächingen, Erbstetten mit Unterwilzingen und Vogelhof, Frankenhofen mit Tiefenhülen, Granheim und Mündingen



AUSGABE WEST

Freitag, 8. Juli 2022/Nr. 27
24. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Attraktive Ausbildung bei der Stadtverwaltung



Auszubildende aus dem Jahr 2021.

Die Stadtverwaltung Ebingen bietet vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten. Bei der Messe „Tob Job“ am 13. und 14. Juli in der Lindenhalle werden die unterschiedlichen Berufe vorgestellt.

Rund 600 Beschäftigte stehen im Dienst der Bürger/-innen der Großen Kreisstadt. Die klassischen Verwaltungsaufgaben nehmen dabei nur einen geringen Teil des breiten Aufgabenspektrums ein. Genauso vielfältig sind die Ausbildungsangebote: Neben den klassischen Verwaltungs- und Sozialberufen bietet die Stadt auch exotischere Ausbildungsberufe an, wie die Ausbildung zur/zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste, sowie zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik. Besonders gefragt sind derzeit auf dem Arbeitsmarkt die Erzieher/-innen und somit natürlich auch die Nachwuchskräfte.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Termine

Freitag, 8. bis Sonntag, 10. Juli

WüHo-Festival in Mündingen

Mittwoch, 13. Juli

Ortschaftsratssitzung in Dächingen

Donnerstag, 14. Juli

Infoabend Jugendfeuerwehr Alb in Mündingen

Freitag, 15. Juli

Infoabend Jugendfeuerwehr Alb in Granheim

Samstag, 17. Juli

Heimatfest in Mündingen

Montag, 18. Juli

Ortschaftsratssitzung in Altsteußlingen

Donnerstag, 21. Juli

Linedance in Dächingen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Beratung zu Abfallfragen und Abfuhrterminen

Telefon: 07391 503-167
Web: www.ehingen.de/abfall

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222
Städtisches Wasserwerk	07391 503-152 0171 7435753
Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505
Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und Dorfhilfe cura familia	0711 97914620 und 0711 97914625
Maschinenring	07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH	
Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis 116 117

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
Augenärztlicher Notfalldienst	116 117
Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst 0800 0022833

Apothekendienst

Samstag, 9. Juli

Apotheke am Bronner Berg,
Laupheim,
Telefon 07392 18085

Sonntag, 10. Juli

Schloss Apotheke Erbach,
Ehinger Straße 28,
Telefon 07305 6033
Schloss Apotheke Obermarchtal,
Hauptstraße 57,
Telefon 07375 246

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle

Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Uwe Groß
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin (PIA)

Die duale Ausbildung umfasst sowohl theoretische und praktische Ausbildungsanteile und dauert ohne Berufskolleg drei Jahre. Die theoretische Ausbildung findet an einer Fachschule für Sozialpädagogik statt. Praktische Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit können an einer Kindertageseinrichtung der Stadt Ehingen gemacht werden. Zulassungsvoraussetzungen für die Aufnahme in die Fachschule für Sozialpädagogik (praxisintegriert) sind der Abschluss der Realschule und der Abschluss des Berufskollegs für Praktikantinnen und Praktikanten.

Anerkennungspraktikant/-in Erzieher/-in

Der erfolgreiche Abschluss des einjährigen Berufskollegs für Praktikantinnen/ Praktikanten sowie der Realschulabschluss sind Voraussetzung zur Aufnahme in die Berufsfachschule für Sozialpädagogik für zwei Schuljahre. Im Anschluss daran erfolgt das einjährige Anerkennungspraktikum in einem städtischen Kindergarten.

Nach Abschluss der Ausbildung können die Schüler/-innen eigenverantwortlich in allen sozialpädagogischen Bereichen arbeiten. Die zukünftigen Erzieher/-innen beschäftigen sich intensiv mit den einzelnen Schritten der kindlichen Entwicklung.

Verwaltungsfachangestellte/-r

Die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Ehingen ist auf die Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung ausgerichtet. Als Auszubildende/r sind sie in vielen Bereichen eingesetzt und lernen die unterschiedlichsten Aufgaben einer Verwaltung kennen, wie zum Beispiel die Rechtsabteilung, das Finanzwesen, das Personalwesen und die Organisation, den Bereich Bildung/Jugend/Soziales, das Kulturamt, das Ordnungsamt oder das Baudezernat. Mit einem guten Hauptschulabschluss oder der Mittleren Reife steht einem für diesen Beruf jede Tür offen.

Bachelor of Arts – Public Management

Die Absolventen des Studiengangs „Public Management“ können vielfältig in gehobenen oder führenden Positionen in der öffentlichen Verwaltung eingesetzt werden. Interesse an Kommunalpolitik und die Freude am Umgang mit Menschen sollten mitgebracht werden. Zulassungsvoraussetzungen sind unter anderem das Abitur oder die Fachhochschulreife sowie die Zulassung durch eine der beiden Hochschulen in Ludwigsburg oder Kehl. Das duale Studium umfasst sowohl theoretische und praktische Anteile und dauert insgesamt dreieinhalb Jahre.



TIPP: Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ehingen.de/karriereportal/ oder am Ausbildungsstand der Stadt Ehingen auf der kommenden Ausbildungsmesse „Top-Job“ am Mittwoch und Donnerstag, den 13. und 14. Juli, in der Lindenhalle.

Auskünfte erhalten sie auch telefonisch unter 07391 503 215 oder per E-Mail unter c.schmid@ehingen.de.

Gemeinderatssitzung und Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

In der Gemeinderatssitzung und in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 30. Juni standen verschiedene kommunale Themen auf der Tagesordnung. Die Sitzungen fanden im großen Saal der Lindenhalle statt.

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Neugestaltung Außenanlagen Kindergarten Dettingen

Sukzessive sollen die Außenanlagen der Ehinger Kindergärten naturnah neugestaltet werden. Mit dem Dettinger Kindergarten wird als Pilot-Projekt begonnen. Angefragt wurden Planungsbüros, die sich insbesondere auf die Gestaltung naturnaher und ökologischer Konzepte spezialisiert haben. Einstimmig wurde vom Ausschuss beschlossen, die Planungsleistungen an das Naturgartenplanungsbüro Maria Stark mit einer vorläufigen Auftragssumme von rund 34.300 Euro zu vergeben.

Coronagerechte Lüftungsanlage Grundschule Berg

Die Lüftungsbauarbeiten für die Grundschule Berg wurden einstimmig an die Karl Prestle GmbH & Co. KG aus Biberach mit einer Auftragssumme von rund 288.900 Euro vergeben.

Vergabe Sanitärinstallation Johann-Vanotti-Gymnasium

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt, da keine Angebote eingegangen sind.

Erweiterung Kindergarten Hehlestraße und Wohnen

Aufgrund von Nachbarschaftseinwänden verzögern sich Baugenehmigung und somit Baustart. Dadurch entstanden Mehrkosten beim Bezug von Baustahl. Der Nachtrag der Brotbeck Bauunternehmen GmbH & Co. KG in Höhe von rund 122.300 Euro wurde mehrheitlich beauftragt.

Ausbau Sankt-Georg-Weg und Jörgenweg in Kirchen-Deppenhausen

In Deppenhausen sollen aufgrund des sehr schlechten Zustandes der Sankt-Georg-Weg sowie der Jörgenweg überplant und saniert werden. Einstimmig wurde vom Ausschuss beschlossen, dass die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planung des Ausbaus der Wege zu einem Angebotspreis von rund 59.700 Euro an das Ingenieurbüro Herberger aus Ehingen erfolgt. Einer internen Haushaltsmittelumschichtung wurde in diesem Zuge ebenfalls zugestimmt.

Gemeinderatssitzung

Ralf Hammer rückt in den Gemeinderat nach

Ralf Hammer rückt für Sonja Ihle in den Gemeinderat nach. Nachdem die Wählbarkeit gegeben ist und keine Hinderungsgründe für den Eintritt in den Gemeinderat vorliegen, verpflichtete ihn der Vorsitzende Oberbürgermeister Alexander Baumann zu Beginn der Sitzung. Ralf Hammer ist künftig auch Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Ehingen sowie erster Stellvertreter im Kultur- und Sozialausschuss und anstelle von Katrin Brosch zweiter Stellvertreter im Ausschuss für Umwelt und Technik.

Zustimmung des Gemeinderats zu Wahlen innerhalb der Feuerwehr Ehingen

Der Gemeinderat stimmte einstimmig den folgenden Wahlen innerhalb der Feuerwehr Ehingen zu: Der Wahl von Hauptfeuerwehrmann Andreas Seifert zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Ehingen. Der Wahl von Brandmeister Jürgen Maier zum Abteilungskommandanten sowie von Löschmeister Thomas Gaber zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Berg. Der Wahl von Brandmeister Thomas Münchow zum Abteilungskommandanten sowie von Hauptlöschmeister Josef Betz zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Schaiblshausen.

Weiter stimmte der Gemeinderat der Wahl von Löschmeister Benjamin Jähnke zum Abteilungskommandanten sowie von Brandmeister Stephan Rederer zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Herbertshofen zu. Ebenso stimmte das Gremium der Wahl von Brandmeister Markus Tress zum Abteilungskommandanten sowie von Löschmeister Lars Schreiter zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Einsatzabteilung Erbstetten zu.

Anpassung Benutzungsordnung von Betreuungsangeboten an Grundschulen

Die Benutzungsordnung für die städtischen Betreuungsangebote an den Grundschulen der Stadt Ehingen ist die Grundlage für die verschiedenen Betreuungsangebote und regelt das Verhältnis zwischen der Stadt und den Personensorgeberechtigten. Die letzte Überarbeitung erfolgte im Jahr 2014. Nach mehreren Jahren wurde nun eine Anpassung an die aktuellen Erfordernisse vorgenommen. Einstimmig sprach sich das Gremium für die Anpassung der Benutzungsordnung aus. Über den kostenwirksamen Teil wurde getrennt abgestimmt. Hierzu erfolgte mehrheitlich die Zustimmung des Gremiums. Die Änderungen treten zum 01.09.2022 in Kraft.

Anpassung Entgelte für die Kinderbetreuung

Die Entgelte für die Betreuung in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehingen (Kindergarten und Kinderkrippe) beruhen auf den gemeinsamen Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände, die durch eine sehr familienfreundliche Komponente (Ehinger Modell) ergänzt wird. Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat die Fortschreibung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2022/2023 mit einer pauschalen Erhöhung um 3,9 Prozent. Mit dieser Empfehlung bleibt die Steigerung erneut bewusst hinter der Entwicklung der tatsächlichen Kostensteigerung zurück, um dadurch sowohl den Auswirkungen der anhaltenden Krisen auf die Einrichtungen (mit Fachkräftemangel und Schwierigkeiten bei der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs) als auch den Elternhäusern gegenüber gerecht zu werden.

Neufestsetzung Abfallgebühren und Satzungsänderung

Die Abfallgebühren wurden letztmals zum 01.01.2021 angepasst. Anlass zur Neukalkulation 2022 ist der Umstand, wonach ab dem 01.01.2023 die Aufgaben der Abfallwirtschaft vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis übernommen werden und damit die Möglichkeit entfällt, die sich geänderten Kosten in spätere Gebührenkalkulationen einfließen zu las-

sen. Mehrheitlich beschloss das Gremium die zum 1.1.2022 rückwirkende Anpassung der Abfallgebühren und die Anpassung der Satzung. Ein verbleibender Verlust vor dem Übergang zum Landkreis am Jahresende 2022 wird vom Haushalt der Stadt Ehingen übernommen.

Umgang mit freiwilligen Zusatzleistungen bei der Abfallwirtschaft ab 2023

Mit Übergang der Zuständigkeit für die Abfallwirtschaft zum Landkreis ab 01.01.2023 musste über den Umgang mit bisherigen freiwilligen städtischen Zusatzleistungen beraten werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Ausgabe von kostenlosen Windsäcken an Familien aufrecht zu erhalten. Mehrheitlich wurde beschlossen, dass die Christbaumabfuhr ab dem 01.01.2023 nicht mehr angeboten wird. Einstimmig erging der Beschluss, die Bezuschussung beim Kauf von Komposter zum 31.12.2022 einzustellen.

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Südlicher Stadtrand 9. Änderung“

Um die Innenentwicklung im Ehinger Stadtgebiet weiter voranzutreiben, sollen nach und nach bestehende Bebauungspläne im Sinne einer verträglichen Nachverdichtung geändert werden. Im Baugebiet „Südlicher Stadtrand“ sind Potentiale ermittelt worden. Die aktuellen Festsetzungen des Bebauungsplans entsprechen nicht mehr den Anforderungen des heutigen Wohnungsbaus. Zudem befinden sich im Plangebiet unbebaute Grundstücke. Das Gremium begrüßt dieses Vorhaben und fasste einstimmig den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes. Eine Bürgerbeteiligung wird stattfinden.

Industriegebiet Berg, 2. Erweiterung

Die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Planung der Leistungsphasen 1-4 für Straße, Kanal und Gewässer erfolgte einstimmig an das Büro Rapp + Schmid aus Biberach zu einem Angebotspreis von rund 228.800 Euro. Der Gemeinderat beauftragte die Stadtverwaltung je nach Projektstand die Leistungsphasen 5-9 sowie die örtliche Bauleitung an das Büro Rapp + Schmid zu vergeben. Ebenso wurde das Büro fm geotechnik aus Amtzell mit der Baugrunderkundung und der geotechnischen Untersuchung für rund 38.300 Euro beauftragt.

Vorstellung Streckenplanung Dirt-Bike-Anlage

Für die geplante Dirt-Bike-Anlage am Berkacher Grund hat die Firma Outdoor & Bike Solution GmbH auf Basis der Öffentlichkeitsbeteiligung eine Streckenplanung erarbeitet. Drei verschiedene Strecken mit den Schwierigkeitsgraden leicht, mittel und schwer sind vorgesehen. Der Gemeinderat stimmte dem Bau der Dirt-Bike-Anlage auf Grundlage der vorgestellten Streckenkonzeption mehrheitlich zu.

Sanierung Friedhofsmauer Ulmer Straße

Im Fortschritt der Sanierungsarbeiten an der Friedhofsmauer zeigt sich, dass die ursprünglich angenommenen Kosten bei Weitem nicht ausreichen. Es wurde ein Mehrbedarf von 255.000 Euro ermittelt. Zur Deckung des Mehrbedarfs ist eine interne Haushaltsmittelübertragung notwendig. Dieser stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

Bürgschaftsübernahme Reit- und Fahrverein Ehingen e.V.

Für den Neubau eines Stallgebäudes an der Jungviehweide benötigt der Verein ein Darlehen. Grundstückseigentümerin ist die Stadt, daher kann keine Grundschuld zugunsten des Vereins ins Grundbuch eingetragen werden. Zur Absicherung des Darlehens benötigt der Reit- und Fahrverein deshalb eine Ausfallbürgschaft durch die Stadt. Der Gemeinderat stimmte der Übernahme der Ausfallbürgschaft in Höhe von 280.000 Euro einstimmig zu.



Die Bierkulturstadt präsentiert sich auf dem Ulrichsfest

„Auf geht's nach Berg zum Ulrichsfest!“ – das gilt in diesem Jahr auch für das Stadtmarketing- und Tourismusteam der Stadt Ehingen. Bei der neuen Sachgebietsleitung Rabea

Christ kam die Einladung der Berg Brauerei vor wenigen Wochen gut an, sich mit einem Infostand auf dem Land- und Handwerkermarkt zu präsentieren.

„In unserer Stadt bewegt sich derzeit sehr viel im Bereich Tourismus, der Wirtschaftszweig gewinnt stetig an Bedeutung.“ betont Rabea Christ. „Die Sichtbarkeit unseres vielfältigen und außergewöhnlichen Angebotes ist ein wichtiger Baustein in diesem Prozess. Das Ulrichsfest bietet uns mit seiner überregionalen Bedeutung und Beliebtheit eine spannende Plattform.“

Unter den mehr als 30 Ausstellern des Marktes werden auch der Schwäbische AlbTourismus (SAT) sowie die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) sein. Sich vis à vis mit den großen touristischen Verbänden der Region zu präsentieren und dem breiten Publikum des Ulrichsfestes die Highlights der Bierkulturstadt Ehingen zu zeigen und das Netzwerk zu pflegen, darauf freut sich das Team jetzt schon. Auch auf das Erscheinungsbild des Stands dürfen die Besucher gespannt sein, denn hierfür hat sich das Team in diesem Jahr etwas Neues überlegt.



Der Bierkulturstadt Rucksack ist schon für das Ulrichsfest gepackt.

Info: Die Gäste des Ulrichsfestes können sich am Infostand der Bierkulturstadt Ehingen am Samstag, 9. Juli, von 15.30 bis 21 Uhr sowie am Sonntag, 10. Juli, von 11 bis 18 Uhr informieren.

IHK berät Existenzgründer in Ehingen

Am Mittwoch, 13. Juli, findet im Ehinger Rathaus von 9.30 bis 16 Uhr ein kostenfreier Beratungstag der IHK Ulm für Unternehmensgründer statt.

Die Industrie- und Handelskammer Ulm bietet in Kooperation mit der Stadt Ehingen künftigen Existenzgründern die Möglichkeit an, sich vor Ort beraten zu lassen.

Existenzgründungsberater vom StarterCenter der IHK stehen im Rathaus Ehingen für Einzelgespräche zu allen gründungsrelevanten Themen zur Verfügung. Individuell erläutert wird, was bei der Vorbereitung und in der Startphase alles zu beachten ist. Von der Gewerbeanmeldung und der Rechtsform bis hin zu Steuern und persönlicher Absicherung.

Für den erfolgreichen Aufbau einer Selbständigkeit ist eine sorgfältige Planung entscheidend. Deshalb beantworten die Gründungsexperten des StarterCenters den Interessenten auch Fragen zu allen unternehmerisch wichtigen Bereichen, wie beispielsweise Ausarbeitung eines Geschäftsplanes, Ermittlung des Kapitalbedarfs, Finanzierung mit öffentlichen Fördermitteln, Werbung und Kundengewinnung.

Die kostenfreien Beratungstermine werden individuell vereinbart unter Telefon 0731 173-250. Informationen zum Thema Existenzgründung können auch unter www.ulm.ihk24.de abgerufen werden.



Ein besonderer Waldtag für die Kindergartenkinder aus Rißtissen

Am Dienstag, 21. Juni, haben sich einige Kinder des Kindergartens in Rißtissen mit ihren Erzieherinnen und Alexander Rothenbacher, Waldpädagoge aus Ehingen, in Rißtissen an der Josefskapelle, hinter der Golf lounge getroffen. Von dort aus sind alle gemeinsam in den nahegelegenen Wald aufgebrochen. Bereits am Anfang des Waldes gab es erste Spuren von ganz unterschiedlichen Dingen zu entdecken, zum einen von Tieren, aber auch von Waldfahrzeugen, die die schweren Baumstämme fällen und herausholen.



Gespannt hören die Kinder den Ausführungen des Waldpädagogen zu.

Die Kinder durften ein Memoryspiel mit den Waldtieren spielen, sie bauten ein bequemes Waldsofa, auf dem dann alle

gemütlich vespern konnten. Mit einer Bügelsäge konnten sie kleine Baumscheiben von gefällten Baumstämmen absägen. Dann ging es weiter mitten in den Wald, wo sich einige Tiere versteckten. Mit Lupenbechern schauten sich die Kinder verschiedene Insekten an. Eine Hummel, ein Marienkäfer, eine Ameise und eine Schwebfliege waren dabei. Es war ein sehr schöner, spannender, interessanter und auch fröhlicher Tag im Wald.

Neubesetzung der Stelle Integrationsbeauftragte

Ada Bialecki ist die neue Integrationsbeauftragte der Stadt Ehingen. Sie übernimmt die Stelle von Dr. Ursula Helldorff, die dieses Amt seit 2016 innehatte.

Als Integrationsbeauftragte ist sie Anlaufstelle für institutionelle und zivilgesellschaftliche Akteure. Sie ist zuständig für die Pflege des Netzwerkes Integration, das ihre Vorgängerin aufgebaut hat, sowie für die Umsetzung und Weiterentwicklung des Integrationsplanes der Stadt Ehingen.

„Ich freue mich auf diese Aufgabe, weil es mir als Ehingerin ein Anliegen ist, Integrationsprozesse vor Ort weiter zu begleiten und voranzubringen“, sagt Ada Bialecki.

Die Integrationsbeauftragte ist erreichbar im Bürgerhaus Oberschaffnei unter Telefon 07391 503-4622 (in der Regel Montag bis Mittwoch) sowie per E-Mail an integration@ehingen.de.



Ada Bialecki ist neue Integrationsbeauftragte.

Ferienangebot der Zirkusschule im Bürgerhaus Oberschaffnei

Im Rahmen der Kinderkreativwerkstatt der Stadt Ehingen wird in den Sommerferien wieder ein Ferienprogramm für Kinder von sechs bis zwölf Jahren angeboten.

Die Zirkusschule findet in der ersten Woche der Sommerferien statt. Angeboten werden zwei Kurstermine für zwei Gruppen. Die erste Gruppe trifft sich am Montag, 1. August und Dienstag, 2. August, von 9.30 bis 15.30 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei. Die zweite Gruppe darf sich dann am Mittwoch, 3. August und Donnerstag, 4. August, zu denselben Uhrzeiten akrobatisch betätigen.

Die Anmeldegebühr beträgt pro Kind zehn Euro, Geschwisterkinder sind frei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Lokalen Agenda Ehingen unter Telefon 07391-503 4612 oder per E-Mail an info@lokale-agenda-ehingen.de.

Neues Integrationsprojekt „Über den Tellerrand“ startet in der Oberschaffnei

Über den Tellerrand wird zukünftig im Bürgerhaus Oberschaffnei nicht nur geblickt, sondern auch gekocht. Zubereitet werden pro Abend zwei Lieblingsrezepte der Teilnehmenden sowie ein Nachtisch. Das erste Treffen findet am Donnerstag, 21. Juli, ab 19 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei statt. Alle, die gerne neue Gerichte und Menschen kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen.

Da Essen bekanntlich verbindet, wird mit „Über den Tellerrand“ ein neuer Ort der Begegnung und des Miteinanders geschaffen, der Menschen mit und ohne Migrationshintergrund einlädt, sich an einen Tisch zu setzen und mit zu machen. Das lockere Miteinander wird von Ehinger Ehrenamtlichen umgesetzt und mit Leben gefüllt. Geplant sind bisher vier Veranstaltungen von Juli bis Oktober.

Die Initiative „Über den Tellerrand“ e.V. entstand 2013 in Berlin und schafft seitdem Räume der Integration und sozialen Teilhabe durch Begegnung und Austausch auf Augenhöhe. Über die Jahre entstanden deutschlandweit Ableger der Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt haben, Menschen miteinander über gemeinsames Erleben in Kontakt zu bringen.

Die Koordination des Projekts in Ehingen liegt bei der städtischen Integrationsbeauftragten Ada Bialecki. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an Integration@ehingen.de oder telefonisch unter 07391 503-4622.

vhs Volkshochschule

Präsenz der Volkshochschule Ehingen auf dem 15. Volkshochschultag in Leipzig am 20. und 21. Juni

Mit einem starken Bekenntnis zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Vielfalt endete vergangenen Dienstag der 15. Volkshochschultag in Leipzig. Stehende Ovationen von den rund 1.000 Teilnehmenden erhielt die Ehrenpräsidentin des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (DVV), Professor Dr. Rita Süßmuth, für ihr entschlossenes Plädoyer unter dem Titel „Keine Zeit mehr, abzuwarten“. Sie warnte vor einer Spaltung der Gesellschaft in Geförderte und Benachteiligte, in Zugehörige und Abgehängte. „Die Frage, die wir uns stellen müssen, lautet: Wie schaffen wir Zugehörigkeit in Vielfalt?“

Zuvor hatte die Bundesbeauftragte für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Reem Alabali-Radovan, die Bedeutung der Volkshochschulen für die Integration von Zugewanderten unterstrichen. Sie beschrieb, wie die

Bundesregierung die Integrationspolitik neu ausrichten wollen: Unabhängig von Aufenthaltsstatus und Bleibeperspektive sollten alle Zugewanderten Zugang zu Bildung erhalten. Der Bund wolle Integrationskurse besser auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden ausrichten und von übermäßiger Bürokratie befreien.

Großen Zuspruch unter den anwesenden Vertretern von rund 300 Volkshochschulen und 16 vhs-Landesverbänden ertete Alabali-Radovan mit ihrer Ankündigung, sich gegenüber dem Bundesinnenministerium für eine bessere finanzielle Ausstattung der Träger von Integrationskursen einzusetzen. Die Volkshochschulen als größtes Träger-Netzwerk fordern seit Jahren einen höheren Kostenerstattungssatz.

Auf dem Weg in ein modernes Einwanderungsland seien die Volkshochschulen starke Partner an der Seite der Bundesregierung, sagte die Staatsministerin und würdigte die bundesweit rund 900 Volkshochschulen als unverzichtbare Orte der interkulturellen Begegnung und des Austauschs von Menschen mit unterschiedlichen Herkunft und Identitäten.

Jürgen Morasch, Leiter Volkshochschule Ehingen, hatte die Gelegenheit mit Martin Rabanus, dem Vorsitzenden des Deutschen Volkshochschulverbands (DVV), über die besonderen Gegebenheiten und Anforderungen von kleinen und mittelgroßen Volkshochschulen zu sprechen. Als großen Erfolg des 15. Volkshochschultags wertete der DVV-Vorsitzende die große Anerkennung, die in den Redebeiträgen politischer Vertreter von Bund, Ländern und Kommunen zum Ausdruck gekommen sei. „Das zeigt, dass wir in zentralen gesellschaftlichen Fragen als Partner wahrgenommen werden.“ Das gelte natürlich nicht nur für die großen Volkshochschulen, so Morasch, sondern in besonderem Maße auch für die kleinen und mittelgroßen, die in ihren jeweiligen Wirkungsbereichen einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf das Gelingen der gemeinsamen Demokratie- und Integrationsziele haben.



Jürgen Morasch (Leiter der Volkshochschule Ehingen) und Martin Rabanus (Vorsitzender des Deutschen Volkshochschulverbands) im Gespräch. Foto: Christian Modla

Literatursommer

Zeitgenössische Lyrik

Die Ulmer Lyrikerin Christine Langer stellt heute, Freitag, 8. Juli ihren neuen Gedichtband „Ein Vogelruf trägt Fensterlicht“ im Franziskanerkloster vor. Beginn ist um 19.30 Uhr.

„Dichtung ist lebendig. Das Schöne am Gedicht ist die Freiheit, die es den Leser*innen lässt“.

Dieser Grundgedanke zieht sich durch das lyrische Werk von Christine Langer. Sie lässt in ihren Gedichten viel Raum für eigene Bilder und eine individuelle Lesart. Ihr neuer, in diesem Frühjahr erschienener Gedichtband „Ein Vogelruf trägt Fensterlicht“ ist tief verankert im Bewusstsein einer poetischen Wahrnehmung. Ein winziges Detail kann der Autorin genügen, Zusammenhänge herzustellen oder zu verwerfen, und eine feinsinnige, immer auch sprachmusikalische Verdichtung herauszuarbeiten. In poetischen Suchbewegungen möchten die Gedichte eine rhythmische „zum Baum gewachsene Sprache“ für das Eigenleben von Wandel & Verwandlung finden.

Musikalisch wird die Lesung von Bernhard Sinz am Klavier begleitet.

Im Rahmen der Reihe „Autorinnen gestern – heute – morgen“ verkörpert Christine Langer die heutige Generation von Autorinnen in Baden-Württemberg.

Langer ist 1966 in Ulm geboren, sie ist Lyrikerin, freie Kulturjournalistin und Redakteurin der Literaturzeitschrift »Konzepte«. „Ein Vogelruf trägt Fensterlicht“ ist ihr fünfter Gedichtband.

Krimilesung aus dem Ländle: Manfred Eichhorn

Manfred Eichhorn liest am 14. Juli in der Stadtbibliothek aus seinem Krimi „Ein Haiku für die Leiche“.

Kommissar Lott und seine Kollegin Britta Zorn entdecken ein Haiku am Kadaver eines Luchses im Schönbuch. Die beiden ermitteln in alle Richtungen, können aber den Täter nicht dingfest machen. Lott steht zudem kurz vor seiner Pensionierung und hat seinen Job satt. Doch als in Ulm ein totes Mädchen auftaucht und mit diesem auch ein weiteres Haiku, ist Lotts Jagdinstinkt geweckt. Sein Ziel:

Den Haiku-Dichter dingfest machen.

Beginn ist um 19.30 Uhr

Poetry Slam Junge Autorinnen

Am Freitag, 15. Juli lassen Junge Autorinnen beim Poetry Slam das Publikum an ihren Gedanken und Gefühlen teilhaben.

Eine Gruppe junger Studentinnen und Autorinnen aus Tübingen bringt das, was sie bewegt, in Textform, um ihre Empfindungen mit ihrem Publikum zu teilen: Texte und Gedichte, die im Hier und Jetzt entstehen von Frauen der jungen Generation, die schon in die Zukunft weist. Es nehmen teil: Leticia Ferreira Schmidt, Magdalena Heckner, Nathalie Waldenspuhl, Janina Andries, Janna Lea Knittel, Carlina Schreiber, Helen Mari Gamalov.

Leticia Ferreira Schmidt ist die Gewinnerin des "Kupferslams" 2021, der von der Eberhard-KarlsUniversität Tübingen ausgeschrieben wird. Als kreativer Kopf mischt sie Kunst und Literatur, bringt Menschen zusammen, um generationenübergreifend zu Diskussionen zu aktuellen Themen aufzuzufahren. Der Slam beginnt um 19.30 Uhr im Franziskanerkloster.

Der Abschluss des Literatursommer findet im Rahmen des Tags der offenen Tür der Volkshochschule am Samstag, 16. Juli um 18.30 Uhr im Franziskanerkloster statt.

Der Literatursommer ist eine Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung.

Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen ist frei. Bitte melden Sie sich trotzdem zu den Veranstaltungen an.

INFOS: Volkshochschule der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon: 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de, Stadtbücherei, Hauptstraße 32, Telefon 07391 503-560, www.ehingen.de/buecherei.



ALB ALLGEMEIN



Ein tolle Alb-Truppe bei der Sternradfahrt

Eine tolle Fahrradtruppe fand sich am Sonntag zur Sternradfahrt von der Alb nach Ehingen statt. Das Stadtradeln soll die Wichtigkeit des Radfahrens für die Gesundheit des Körpers bewirken. Über die Erfassung der Kilometer in den kommenden Tagen können wir die Wichtigkeit für den Ausbau des Radwegenetzes unter anderem auf unserer Alb darstellen. Der Ausbau ist nicht nur nach Ehingen dringlich, auch ein Weg von Frankenhofen nach Mundingen fehlt schmerzlich. Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Albradler unter www.stadtradeln.de/ehingen-donau.de registrieren. Gemeinsam können wir viel erreichen!



Vom Dorfplatz in Altsteußlingen machten 22 Albradler sich aus verschiedenen Albteilorten auf den Weg nach Ehingen zur Sternradfahrt, eine richtig tolle Truppe!



In der "Alb"-Straße in Ehingen wurden wir von Herrn Oberbürgermeister Alexander Baumann persönlich mit einem kleinen Erfrischungsgetränk empfangen. Gemeinsam mit ihm ging es dann weiter zum Marktplatz, wo sich jeder Radler und jede Radlerin ein klein wenig stärken konnte, um dann die Rückfahrt über Umwegen anzutreten.

Wir erreichen bis zu
85 % aller Haushalte.





Mundinger Lebens-Horizont-Weg - Sommerimpressionen.

Mundinger Tiefental

...eigentlich ein ruhiger Ort der Erholung und Entspannung. Dies ist wenigen ganz egal, hauptsächlich man kann seinen Müll am Waldrand bequem entsorgen!

Diese Art der Müllbeseitigung haben wir auf der ganzen Gemarkung Mündingen (Flaschen, Müll-Säcke, Autoreifen, abisolierte Kabel, Hundebutel). Wir werden diese Vorfälle in Abstimmung mit dem Ordnungsamt zur Anzeige bei der Polizei bringen.

Hinweise bitte per E-Mail (ov.mundingen@ehingen.de) oder per Whats-App (01621520256).

Rolf Scherb
Ortsvorsteher

WüHo-Festival

Die Landjugend Mündingen richtet gemeinsam mit dem Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (WüHo) vom Freitag, 8. Juli bis Sonntag, 10. Juli, das WüHo-Festival auf dem Festplatz in Mündingen aus. Es werden Landjugend Gruppen aus dem ganzen WüHo-Gebiet erwartet.

Freitag, 8. Juli
Ab 20 Uhr Partyabend mit dem DJ „d'r Graf vom Bussa“

Samstag, 9. Juli
11 Uhr Fröhschoppen mit Weißwurstfrühstück und Unterhaltung durch eine gemischte Landjugendkapelle

20 Uhr Partyabend mit Auftritt des Landjugend-Fanfarenzugs Ankenreute

Herzliche Einladung an Alle. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Jugendfeuerwehr Ehinger Alb

Info Abend "Mach mit" Mitgliederwerbung der Jugendfeuerwehr Alb

Eingeladen sind alle Jugendlichen ab zehn Jahren.

Möchtest du gerne zu einem Team gehören, Spaß haben, Freunde treffen und lernen wie man Menschen in Not-situation hilft? Dann komm zur Jugendfeuerwehr Alb.

Dich erwartet bei uns:
Teamgeist - Spaß - Wissen

Du lernst Fahrzeuge und Geräte in deiner Feuerwehr kennen.

Auch Löschübungen, Zielspritzen oder andere Feuerwehrtätigkeiten stehen

an der Tagesordnung.

Na? Haben wir dein Interesse geweckt? Dann komm doch einfach mal zu einer der nächsten Übungen vorbei.

Diese sind am Donnerstag, 14. Juli, in Mündingen an dem Weg Museum alte Säge/ Baugeschäft Beck und am Freitag, 15. Juli, in Granheim am Vereinsheim Deich Uschla. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Wir werden außerdem noch vor den Sommerferien eine Übung in Altsteußlingen und Erbstetten machen. Hierzu sind alle interessierten Kinder/Jugendliche und Zuschauer des jeweiligen Ortes eingeladen. Die genauen Termine der jeweiligen Ortschaften werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekanntgegeben. Gerne dürfen Interessierte auch zum Termin in der Nachbar Ortschaft gehen, wenn sie an dem Übungsabend in Ihrem Ort verhindert sind.

Ansprechpartner für Interessierte bei der Jugendfeuerwehr Alb sind:

Stefan Leichtle aus Frankenhofen und Armin Klöble aus Dächingen.



JUGENDFEUERWEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG



**Taschentücher
gibt's im Supermarkt.
Blut nicht.**

Deutsches Rotes Kreuz

Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

ORTS- UND VEREINSNACHRICHTEN



Altsteußlingen mit Briel

Ortsvorsteher Josef Huber, Tel. 07395 328
E-Mail: ov.altsteusslingen@ehingen.de

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Donnerstag von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Spitzgasse 15.

Sitzung des Ortschaftsrates

Am Montag, 18. Juli, findet um 19.30 Uhr im Pfarrsaal eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates mit folgender Tagesordnung statt:

1. Erstellung der Mittelanmeldung für den Haushalt 2023
2. Bekanntgaben und Verschiedenes.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind als Zuhörer herzlich eingeladen, ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schließt sich an.

Josef Huber
Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch

Zum 93. Geburtstag wünschen wir Maria Majer, unserer Bürgerin mit der zweithöchsten Lebenserfahrung im Ort. Bei guter Gesundheit und vollster Zufriedenheit durfte sie im Kreis all ihrer Kinder und Enkel ihren Geburtstag feiern. Ortsvorsteher Josef Huber überbrachte die Glückwünsche der Heimatgemeinde Altsteußlingen und Briel sowie die von Herrn Oberbürgermeister Alexander Baumann für die Stadt Ehingen (Donau), zusammen mit einem Blumenstrauß, denn über Blumen freut sich die Jubilarin immer sehr. Wir wünschen Maria an dieser Stelle nochmals alles Gute, weiterhin viel Gesundheit, Gottes Segen und dass ihr die bisherige Zufriedenheit und Freude für immer erhalten bleibt.

Herzlichen Glückwunsch

Zum runden 80er überbrachte Ortsvorsteher Josef Huber seiner Nachbarin und unserer Mitbürgerin Kunigunde Dreher die besten Glückwünsche der Heimatgemeinde Altsteußlingen und Briel sowie die von Herrn Oberbürgermeister Alexander Baumann und der Stadt Ehingen (Donau). Zusammen mit ihrer Familie feierte Kunigunde dieses 80er Jubiläum. Wer ihr Ferienhaus am Buchstock kennt, weiß die Freude der Kunigunde an den Blumen und der Landwirtschaft. Wir wünschen Ihr nochmals alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit, sowie Gottes Segen und viel Freude in der Natur.

Danke für ein tolles Stadtradeln

Für die große Teilnahme am Stadtradeln ein großes Dankeschön für alle Radler. Tretet weiter fest in die Pedale, damit am Ende viele Kilometer registriert sind. Wir unterstreichen damit die Wichtigkeit für den Ausbau des Radwegenetzes.



Mit der 100-jährigen Fahne des Radfahrvereins Concordia Altsteußlingen-Briel 1921 an der Spitze, fuhr die Gruppe sicher über den alten Stoffelberg nach Ehingen auf den Marktplatz, wo wir vom Klimaschutzmanager Daniel Leuze herzlich empfangen wurden.



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Altsteußlingen

Terminänderung

Der Schwäbische Albverein OG Altsteußlingen wandert am Sonntag, 17. Juli, nicht am 10. Juli bei Ingstetten zum Hohen Justingen. Wir treffen uns um 13.30 Uhr in Frankenhofen in der Dorfmitte oder um 14 Uhr in Ingstetten am Parkplatz beim Sportplatz. Die Strecke ist etwa vier Kilometer und gut begehbar. Wanderführer ist Emil Renner, eine Einkehr ist geplant.



Dächingen

Ortsvorsteher Alfons Köhler, Telefon 07395 1218
E-Mail: ov.daechingen@ehingen.de

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

am Mittwoch, 13. Juli, im Gemeinderaum in Dächingen. Beginn der öffentlichen Sitzung ist um 19 Uhr.

Tagesordnung:

- Top 1: Informationen zum Baugebiet Harmelau;
Weiterentwicklung und Schaffung zeitgemäßer Bauformen und Bauformate
- Top 2: Aufarbeitung der Ortsbegehung vom 15. Mai 2022
- Top 3: Aufstellen der Anmeldungen für den städtischen Haushalt 2023
- Top 4: Verschiedenes.

Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil schließt sich an. Zuhörer und interessierte Mitbürger sind herzlich eingeladen.

Alfons Köhler
Ortsvorsteher



Katholischer Frauenbund Dächingen

Gemeinsam tanzen

Am Donnerstag, 21. Juli, findet um 19.30 Uhr in Dächingen – bei der Cocktailbar der Gaststätte Krone - ein Schnupper-event zu „Linedance“ statt.

Der Unkostenbeitrag beträgt zwei Euro für Mitglieder, drei Euro für Nichtmitglieder.

Beim "Linedance" können auch Personen, die sich nicht kennen und möglicherweise keine gemeinsame Sprache sprechen, miteinander tanzen. Dies verbindet - „Gemeinschaft“ wieder leben gibt uns Freude, Stärke und Halt.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse – es ist jeder eingeladen der Lust dazu hat.

Team Frauenbund Dächingen



Frankenhofen mit Tiefenhülen

Ortsvorsteherin Jutta Uhl, Telefon 07395 337
E-Mail: ov.frankenhofen@ehingen.de

Einwandfrei

geklappt hat es mit der Papier- und Kartonagensammlung unserer Landjugend am vergangenen Samstag. Herzlichen Dank den fleißigen jungen Leuten für ihre wertvolle Arbeit.

Seid alle herzlich begrüßt

von Schwester Mirjam unserer Maja Engst vom Kloster in Reute. Mit fünf Personen starteten wir vom Dorfplatz in Frankenhofen aus und beteiligten uns am Pilgertag in Reute. Es war eine unglaublich große Freude auf beiden Seiten Schwester Mirjam und Schwester Manfreda Kopp aus Dächingen nach dem Pilgertagesdienst in der Wallfahrtskirche St. Peter und Paul zu treffen. "Für wen gehst Du?", so das Motto und die Aufgabe vom Pilgerweg.

Zum Abschluss des Pilgertages bekam jeder eine Postkarte: Du bist Hoffnungsträger/Hoffnungsträgerin, ganz plötzlich begegnen sie uns, die Engel des Alltags, die uns unverhofft helfen und überraschen. Was wären wir ohne sie, diese Hoffnungsträger/Hoffnungsträgerinnen.

Der nächste Pilgertag ist am Samstag, 6. August.



Pilgerweg.



Was man entlang des Pilgerweges alles erfahren kann.

Dankeschön

unserer Ortschaftsrätin Andrea Ströbele fürs Mitradeln bei der Auftaktveranstaltung fürs Stadtradeln 2022, mit einer Sternfahrt nach Ehingen. Sicher ist es das nächste Mal möglich, dass weitere Radfahrer aus Frankenhofen und Tiefenhülen mit dabei sind.

Wer will, kann jetzt noch mitmachen und "mitfahren" und seine gefahrenen Radkilometer unter www.stadtradeln.de/ehingen-donau.de registrieren. Dankeschön.

Es ist für uns sehr wichtig, da wir noch Lücken in den bestehenden Radwegeverbindungen haben. So wie zum Beispiel nach Bremelau, wo die Lücke jetzt dann mit dem laufenden Flurneuordnungsverfahren geschlossen werden kann.

Staudenbeete selbst gestalten

Unter der Anleitung von Tanja Graf, wer hat Bedarf und möchte sein Wissen erweitern und zu einer gelungenen Pflanzenszusammenstellung kommen?

Dann komm zum Seminar, geh das Thema an und setze Dein eigenes Projekt um!

Wann? Donnerstag, 21. Juli, von 18.30 bis 21 Uhr, Unkostenbeitrag 15 Euro.

Treffpunkt: Rathaus Frankenhofen - Anmeldung unter tannegrafg@gmail.com



Musikverein Frankenhofen e.V.

Frankenhofer in Frankenhofen

Bereits zum zweiten mal war der Musikverein Frankenhofen bei ihrem Namensvetter Blaskapelle Frankenhofen im Landkreis Ansbach in Mittelfranken zu Gast. Diesmal war der Anlass ein ganz besonderer. Die Blaskapelle Frankenhofen, Mitglied im Nordbayerischen Musikbund, feierte ihr 100-jähriges Bestehen und hatte dazu die gleichnamigen Äbler zu deren Kreismusik am vergangenen Sonntag eingeladen. Auftakt war der Gesamtchor mit den am anschließenden Festumzug beteiligten Kapellen und zahlreichen Abordnungen der umliegenden Feuerwehren und Vereine.

Die Musikkapelle Frankenhofen übernahm danach den

musikalischen Einmarsch der etwa 50 Fahnenabordnungen ins Festzelt. Bei Temperaturen um die 30 Grad kamen alle Akteure ganz schön ins Schwitzen. Für grandiose Stimmung sorgte danach im vollbesetzten Festzelt der Musikverein von der Ehinger Alb.

Überrascht zeigten sich die Äbler von der Gastfreundlichkeit und der Herzlichkeit der Franken. Unter Leitung ihres ehemaligen Dirigenten Friedrich Wörrlein begleitete die Blaskapelle die Frankenhofen mit Marschmusik und dem Beifall der Festzeltbesucher auf die Heimreise mit dem Omnibus. Für die beiden Ortschaften Frankenhofen wird dieser Tag in bester Erinnerung bleiben.



Ein gemeinsames Erinnerungsfoto unter der Ortstafel soll die Kameradschaft des Musikvereins Frankenhofen zur Blaskapelle Frankenhofen weiter festigen.

Gartenfest in Grötzingen

Am kommenden Sonntag den 10. Juli sind wir zu Gast beim Bergemer Musikverein bei deren Gartenfest in Grötzingen. Ab 17.30 Uhr umrahmen wir das „Gartenfest“ musikalisch und unterhalten für etwa 2,5 Stunden.

Über viele bekannte Gesichter als Zuhörer freut sich der Musikverein Frankenhofen.



Granheim

Ortsvorsteher Franz Denzel, Telefon 07395 322
E-Mail: ov.granheim@ehingen.de

Herzlichen Glückwunsch

an August Maier. Er konnte am 24. Juni seinen 80. Geburtstag feiern. Ortsvorsteher Franz Denzel überbrachte den Jubilar die Glückwünsche der Ortsverwaltung und von Oberbürgermeister Alexander Baumann und überreichte ein Geschenk. Wir wünschen August Maier vor allem viel Gesundheit und weiterhin alles Gute und Gottes Segen.



SV Granheim 1953 e.V.

Abteilung Tennis



Die gemischten Juniorinnen/Junioren spielten 0:6 gegen den TC Dietsheim. Gerade pünktlich zum Spielbeginn wurde das Wetter letzten Freitag besser und alle Spiele konnten

ohne Unterbrechung gespielt werden. Bei Kuchen und leckeren Seelen hatten die Kids einen tollen Nachmittag und kämpften richtig gut im sportlichen Sinn. Am heutigen Freitag, 15 Uhr schließt die Mannschaft die Tennissaison mit einem Heimspiel gegen den TC Schelklingen ab.

Die Damen spielten am vergangenen Sonntag 2:7 in Westerheim und sind somit derzeit auf Rang drei der Tabelle. Am kommenden Sonntag beim Derby gegen die TSG Rottenacker (Rang zwei) können die Spielerinnen hoffentlich ihren Heimvorteil nutzen.

Die Herren hingegen spielen am Sonntag auf dem Sportgelände der TSG Rottenacker, die bisher stärkste Mannschaft in der Bezirksstaffel zwei. Mit dem 5:1 Sieg gegen die SF Kirchen letzten Sonntag konnten sich die Herren auf Rang zwei platzieren. Es bleibt jedoch spannend, die beiden ebenfalls noch ausstehenden Gegner Schelklingen und Munderkingen haben bisher ebenfalls einen Sieg und eine Niederlage zu verzeichnen, allerdings mit dem schlechteren Sätzeverhältnis.



Mündingen

Ortsvorsteher Rolf Scherb, Telefon 07395 325
E-Mail: ov.mündingen@ehingen.de



Dienststunde in Mündingen

Unsere Dienststunde findet montags ab 20.15 Uhr statt. Bitte nur mit Maske. Ich freue mich über jeden Besuch. Gerne könnt Ihr mich auch unter der Telefonnummer 07395 325 oder per E-Mail ov.mündingen@ehingen.de erreichen.
Rolf Scherb, Ortsvorsteher

Mündinger Heimatfest 2022

Liebe Mündinger, unser diesjähriges Heimatfest wollen wir am 17. Juli gemeinsam feiern.

Den genauen Ablauf könnt ihr unserem Info-Blatt entnehmen. Dieses haben wir Euch diese Woche in jeden Haushalt zukommen lassen. Jetzt ist noch Zeit, Euer Mittagessen zu bestellen. (telefonisch bei Sabine und Alexander Rupp unter 07395 - 4939954). Es kann das Mittagessen nicht nur im Musikerheim, sondern auch im Freien (aber überdacht), verzehrt werden (zusätzlich Zelt und Kirbe-Hütten), sodass jeder, der ein Mittagessen bucht, dieses in Geselligkeit genießen kann.

Im Vorfeld wurden wieder knapp 200 ehemalige Mündinger eingeladen - freuen wir uns, Bekannte aus nah und fern wieder einmal bei uns begrüßen zu können.

Auf Euer kommen freuen sich die Mündinger Ortsverwaltung, Kirchengemeinde & Frauenkreis, unser Musikverein, die Mündinger Theatergruppe, unsere Landjugend und die Freiwillige Feuerwehr.

Geburtstag eines weiteren 90ers

Am Dienstag vergangener Woche konnten wir unserem Hans Rehm zu seinem 90. Geburtstag gratulieren.

Zu den Klängen vom Musikverein wurden die Glückwünsche der Gemeinde Mündingen, von Oberbürgermeister

Alexander Baumann für die Stadt Ehingen und sogar von unserem Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann durch eine Abordnung der Ortsverwaltung überbracht. Ich selbst war verhindert, wurde aber perfekt von unserer stellvertretenden Ortsvorsteherin Sabine vertreten. Wir wünschen Hans für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.



Geschenkübergabe



Musikverein Mündingen

Mündinger Heimatfest

Herzliche Einladung zum Mündinger Heimatfest am 17. Juli. Der Musikverein wird dieses mit der traditionellen Tagwache einläuten und sowohl den Gottesdienst, als auch den anschließenden Gang zum Ehrenmal musikalisch umrahmen. Der Gottesdienst findet um 9 Uhr an der Waldbühne beim Musikerheim statt, bei schlechtem Wetter wird auf die Kirche ausgewichen.

Im Anschluss (etwa 11 Uhr) würden wir uns freuen, sie beim Frühschoppen begrüßen zu dürfen. Gegen 14 Uhr findet dann wie gewohnt die Theateraufführung statt. Zum Festausklang wird Sie der Musikverein dann gerne erneut unterhalten.

Weitere Informationen zu Gottesdienst und Ablauf entnehmen sie bitte dem Teil der Mündinger Kirchengemeinde des Mitteilungsblattes.

Ihr Musikverein Mündingen



Kirchen mit Stetten, Schlechtenfeld Deppenhausen, Mühlen & Mochental

Ortsvorsteher Roland Hess, Telefon 07393 2240
E-Mail: ov.kirchen@ehingen.de

Stadtradeln

Der Teilort Kirchen hat sich beim Stadtradeln mit neun Personen beteiligt, die nach der gemeinsamen Fahrrad Tour schöne Stunden auf dem Marktplatz verbracht haben. Danke an alle Teilnehmenden!



Die Teilnehmer aus Kirchen.



Fleißige Radler.

Gemeinsames Treffen

Die Martinussänger aus Kirchen hatten am vergangenen Samstag, 25. Juni, ein besonderes Ereignis beim jährlichen gemeinsamen Treffen. Zuerst sang der Chor morgens bei der goldenen Hochzeit von Siegfried und Anna Bachhofer (früher im Kirchengemeinderat tätig) aus Mühlen in der Pfarrkirche in Kirchen. Das Foto entstand nach dem Festgottesdienst vor dem Auto des Jubelpaares.

Anschließend ging es zum Mittagessen (Jahresessen) nach Schlechtenfeld ins Gasthaus Lamm zur Balkanküche. Nach dem leckeren Essen fuhr man nach Allmendingen zur Minigolfanlage. Im Park unter den Bäumen war es sehr angenehm, keine pralle Sonne, und alle hatten Ihren Spaß beim Minigolf.

Zum Abschluss ließ man sich bei der Leiterin in Schlechtenfeld im Garten auf der Terrasse bei Kuchen, Leckereien und Getränken, natürlich im Schatten nieder. Nach einem abwechslungsreichen und geselligen Tag trat man gut gelaunt den Heimweg an.



Martinussänger aus Kirchen.

Wetterregel

Fällt kein Tau im Julius, Regen man erwarten muss.

Lebensweisheit

„Ein Freund ist jemand, der dich mag, obwohl er dich kennt.“ (Elbert Hubbard)



Wir erreichen
bis zu
**85% aller
Haushalte.**

In mehr als 20
attraktiven Gemeinden
und Städten.

NAK ■ VERLAG

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Katholische Kirche Ehinger-Alb



15. Sonntag im Jahreskreis 10.07.-16.07.2022/28

Samstag, 09.07.2022 Mariensamstag
Frankenhofen 10.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder – Segnung der Andachtsgegenstände

Altsteußlingen 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10.07.2022 15. Sonntag im Jahreskreis
Erbsleben 8.30 Uhr Eucharistiefeier
Frankenhofen 10.15 Uhr Eucharistiefeier – Erstkommunion

Unterwilzingen 19.30 Uhr Andacht um Erhaltung der Feldfrüchte

Montag, 11.07.2022 Hl. Benedikt v. Nursia

Schutzpatron Europas, Fest;
Altsteußlingen 19.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 12.07.2022 Di der 15. Woche
Frankenhofen 19.00 Uhr Hl. Messe
f.† Ilona Kramer (3. Opfer);

Mittwoch, 13.07.2022 Mi der 15. Woche
Hl. Heinrich II und hl. Kunigunde, Kaiserehepaar;
Granheim 19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 14.07.2022 Do der 15. Woche
Hl. Kamillus v. Lellis, Priester;
Dächlingen 19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 15.07.2022 Hl. Bonaventura, Bischof

Samstag, 16.07.2022 Selige Irmengard, Äbtissin in Buchau u. Frauenchiemsee, Gedenktag Unserer Lieben Frau v. Berge Karmel;
Dächlingen ab 9.00 Uhr Kirchengroßputz
Frankenhofen 19.00 Uhr Vorabendmesse
f.† Klaus Kurz (3. Opfer);

Sonntag, 17.07.2022 16. Sonntag im Jahreskreis
Granheim 8.30 Uhr Eucharistiefeier
Dächlingen 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von Emil Springer;

15. Sonntag im Jahreskreis

Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn.

Bibelwort – Lukas 10,25-37

Er hat dem ganzen Gleichnis seinen Namen gegeben: der barmherzige Samariter, der so großzügig und uneigennützig für einen Fremden sorgte. Wir könnten die Geschichte auch mal aus der Perspektive des Opfers hören. Wie viel Angst mag der wandermüde Mann gehabt haben, als die Räuber vor ihm auftauchten? Ihn auszuplündern reichte nicht, brutal schlagen sie zu, sein Leben ist in ihren Augen nichts wert. So liegt er da: blutend, verzweifelt und lauscht angstvoll, ob nicht jemand vorbeikommt. Aber ein guter Mensch muss es sein, nicht wieder einer der Räuber, der noch mal zuschlägt. Dann kommt endlich einer – Hoffnung blitzt auf. Doch er geht vorüber. Auch der Nächste sieht ihn und zuckt die Achseln. Opfer sein, das heißt eben nicht nur misshandelt zu werden, sondern auch mit dem Schmerz und der Verzweiflung alleingelassen zu werden; nicht wert, Zeit zu opfern und die eigenen Pläne zu ändern.

Dann kommt einer, der in dem Zerschlagenen den Mitmenschen

erkennt. Der bremst ab, geht Umwege, gibt viel Geld aus, um zu heilen – und ist doch selbst in den Augen der Mehrheitsgesellschaft nichts wert. Es gibt viele, die in unserer Zeit Opfer werden. Ich könnte sie sehen, wenn ich nach rechts und links schaue. Wenn ich Ohren habe, die das stumme Klagen der Leidenden hören. Wenn ich nicht die Erste am Ziel sein will, sondern mich aufhalten lasse von der Not der Zerschlagenen und Missbrauchten. Wem werde ich zum Nächsten, zur Nächsten? Wem helfe ich, wieder auf die Beine zu kommen? Christina Brunner

Erstkommunion 2022

Erstkommunion in Frankenhofen am 10. Juli 2022: Bronner Nora, König Alena, Mönch Lilly, Schmucker Noah, Zeisel Elena; aus Granheim: Oßwald Lukas;



„Geh und handle genauso“, sagt Jesus am Ende des Gleichnisses vom barmherzigen Samariter zu dem Gesetzeslehrer, der ihn gefragt hatte, wer sein Nächster ist. Handle genauso an meiner statt, ergänzt die im Krieg zerstörte Herz-Jesu-Figur auf dem Foto, denn „Gott hat keine anderen Hände als die deinen“. Ohne dich, Mensch, gibt es keine Barmherzigkeit auf der Erde, und die, die Hilfe brauchen, bleiben ungesehen am Wegesrand liegen.

Der heilige Bonaventura



Der heilige Bonaventura [Vittorio Crivelli (1440-1501)]

Am 15. Juli feiern wir den Gedenktag des heiligen **Bonaventura (1221–1274)**, des großen Franziskaner-Theologen. Er wird aufgrund seines Engagements in der Organisation des Ordens bis heute als zweiter Stifter des Franziskaner-Ordens angesehen. Er gilt zugleich als einer der bedeutendsten Philosophen und Theologen seiner Zeit.

Großputz in der Pfarr- und Wallfahrtskirche in Dächingen
Am **Samstag, 16. Juli 2022 ab 9.00 Uhr** findet in der Pfarr- und Wallfahrtskirche in Dächingen der Kirchengroßputz statt. Allen Helfer und Helferinnen sei schon jetzt ein Herzliches Vergelt's Gott gesagt.

Das Pfarrbüro ist erreichbar

Montag 14.00 - 16.00 und Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr;
oder per Mail: kathwallfahrtsamt.daechingen@drs.de



Evangelische Kirche EHINGEN

Freitag, 8. Juli

- Gemeindeausflug mit dem Oldtimerbus der Firma Bayer
13 Uhr Abfahrt am Evangelischen Gemeindezentrum, Adlerstraße
13.05 Uhr Abfahrt an der Evangelischen Stadtkirche, Lindenstraße
19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Sonntag, 10. Juli

- 10 Uhr Gottesdienst **mit Abendmahl** in der Stadtkirche (Diakon Ulmer)

Dienstag, 12. Juli

- 7.45 Uhr Schülertagesdienst in der Stadtkirche

Freitag, 15. Juli

- 19 Uhr Liturgisches Abendgebet in der Stadtkirche

Samstag, 16. Juli

Verkaufsstand der Evangelischen Kirchengemeinde EHINGEN auf dem Trödelmarkt

Sonntag, 17. Juli

- 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Pfarrer Hain)



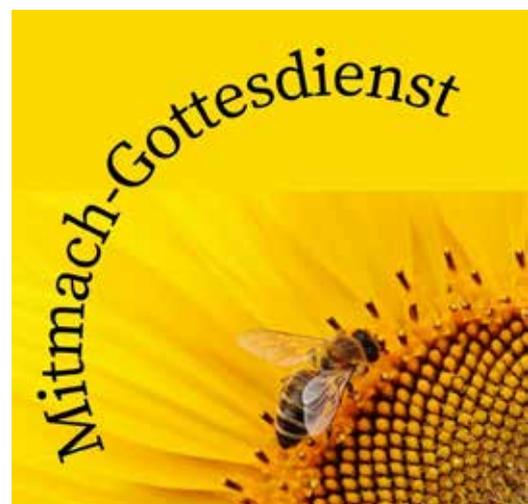
Evangelische Kirche MUNDINGEN mit DÄCHINGEN, ERBSTETTEN, GRANHEIM und KIRCHEN

Evangelisches Pfarramt, Pfarrer Markus Häfele
Telefon (07395) 375, pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den vierten Sonntag nach Trinitatis (Galater 6,2): Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Sonntag, 10. Juli, Mitmach-Gottesdienst

- 9.30 Uhr Mitmach-Gottesdienst am Biosphären-Zentrum in Lauterach zum Thema Bienen mit Pfarrer Markus Häfele und Team



Herzliche Einladung!

Diakon und Imker Markus Munzinger bringt eine Schaubeeke mit (das Bienenvolk ist durch Glas sichtbar) und führt in die faszinierende Welt der Bienen ein – und zieht dabei Vergleiche zum christlichen Glauben. Erleben Sie diesen eindrücklichen Gottesdienst für alle Generationen mit und sagen Sie den Termin an andere weiter.

Kommen Sie selbst und laden Sie auch andere ein. Sollte es wetterbedingt nicht möglich sein, den Gottesdienst draußen zu feiern, dann weichen wir in die Mundinger Kirche aus. Das Bienenvolk im geschlossenen Bienenkasten mit Sichtfenster wird trotzdem da sein. Sind Sie am Morgen des 10. Juli unsicher, wo der Gottesdienst stattfindet, dann schauen Sie auf unserer Homepage nach, in meinem WhatsApp Status (0151 225 335 00) oder rufen Sie im Pfarramt ab 8 Uhr an.

Vorschau: Sonntag, 17. Juli Heimatfest

9 Uhr Fest-Gottesdienst mit Jubilaren an der Waldbühne am Musikerheim mit Pfarrer Markus Häfele und Team mit musikalischer Begleitung durch die Musikkapelle des Musikvereins.

Bei ungeeignetem Wetter in der Kirche. Da wir mit einer größeren Menschenmenge rechnen bitten wir um das Tragen einer Maske in der Kirche.



07395 / 96 897 96

anrufen und
Hoffnung schöpfen

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von etwa zwei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Wochenende ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.

Sehnsucht, dass Himmel und Erde sich berühren

Ich bin überzeugt, wir Menschen tragen, bewusst oder unbewusst, diese Sehnsucht im Herzen, dass Himmel und Erde sich berühren.

Für einen guten Rührkuchen brauchen wir ein paar Zutaten und dann gehen wir nach Rezept vor.

Aber, dass Himmel und Erde sich berühren, das haben wir nicht in der Hand, dafür gibt es kein Rezept.

Aber wir können Gott darum bitten und können es uns schenken lassen.

Dazu habe ich ein kostbares Gebet von Hanna Hümmel gefunden:

Christus, du kennst mich, du kennst die Bewegung meines Herzens und siehst bis auf den Grund meiner Seele. Sei mir ganz nah. Mache mich zu einem Menschen, in dem der Himmel die Erde berührt. Amen.

Mitteilungsblätter sind begehrt,
relevant, super-lokal
und reichweitenstark.



Frauenkreis



Sommerfest



Herzliche Einladung zum Frauenkreis Sommerfest



am 13.07.2022

Herzliche Einladung zum Frauenkreis-Sommerfest am 13. Juli ab 19 Uhr im Pfarrgarten

Alles Bingo oder was?

-> Es erwartet Dich ein buntes Programm mit Essen, Getränken, Spielen und Preisausschreiben und jeder Menge Zeit zum reden, lachen, singen, tanzen, ...

Wir freuen uns darauf! Euer Frauenkreis-Team Edith, Anita, Sonja und Esther

Falls jemand etwas zum Sommerfest beitragen möchte, dann meldet Euch bei einer von uns im Team.

Sollte es regnen treffen wir uns im Gemeinderaum neben der Kirche.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele
und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mündingen



Evangelische Kirchengemeinden
Weilersteußlingen u. Allmendingen

Evangelische Kirchengemeinde Allmendingen und Altheim

Wochenspruch: 4. Sonntag nach Trinitatis

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2

Sonntag, 10. Juli (4. Sonntag nach Trinitatis)

9 Uhr Gottesdienst in **Allmendingen**
(Pfarrer Angelika Kasper)
(Pflichtopfer für die Diakonie in der Landeskirche)

- 10.30 Uhr Gottesdienst in **Weilersteußlingen**
Das Opfer dieses Gottesdienstes wird für die
API- Liebenzeller Mission erbeten.
- 10.30 Uhr Kinderkirche in **Weilersteußlingen**

Montag, 11. Juli

- 14 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus
in **Weilersteußlingen**
- 20 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus
in **Weilersteußlingen**

Donnerstag, 14. Juli

- 10 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus
in **Weilersteußlingen**

Sonntag, 17. Juli (5. Sonntag nach Trinitatis)

- 9 Uhr Gottesdienst in **Allmendingen**
- 10 bis
- 11.30 Uhr Kinderkirche in **Allmendingen**
- 10.30 Uhr Gottesdienst in **Weilersteußlingen**
- 10.30 Uhr Kinderkirche in **Weilersteußlingen**

WEILERSTEUSSLINGEN**Vorschau:**

Am Donnerstag 21. Juli wird herzlich zu einem Seniorennachmittag von 14 bis 15.30 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen.

Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei in Weilersteußlingen wird aufgelöst. Die vorhandenen Bücher sind zu verschenken. Wer welche möchte, kann gerne auf Anfrage im Pfarramt vorbeikommen, um diese anzuschauen und dann mitzunehmen.

Offene Kirche

Die Kirche in Weilersteußlingen ist täglich ab 10 Uhr, beziehungsweise am Sonntag ab Gottesdienstbeginn geöffnet, jeweils bis 19 Uhr.

ALLMENDINGEN**Unterstützen Sie Ihre Kirchengemeinde Allmendingen!**

Für die kleinen und großen Aufgaben in unserer Kirchengemeinde erbitten wir herzlich Ihre Spende:

Ev. Kirchengemeinde Allmendingen,
IBAN: DE16 6305 0000 0009 3077 04.
Vergelt's Gott.

Spiel- und Späbtage der Evangelischen Kirchengemeinde Allmendingen

Ihr wisst noch nicht, was ihr an den ersten beiden Ferientagen machen sollt?

Dann kommt zu uns ins Gemeindezentrum, um gemeinsam mit anderen Kindern zwei tolle Tage zu verbringen.

Wer? Schülerinnen und Schüler der Klassen eins bis fünf

Wo? Evangelisches Gemeindezentrum Allmendingen

Wann? 28. und 29. Juli von 8.30 bis 15.30 Uhr

Unkostenbeitrag: 30 Euro (Für Mittagessen, Getränke und Snacks wird gesorgt)

Teilnehmerzahl: zehn bis 20 Teilnehmende
Anmeldungen bis zum 22. Juli an
Angelika Kasper angelika.kasper@elkw.de

Aussendung neuer ehrenamtlicher HospizbegleiterInnen

Am Hochfest von Peter und Paul hat die Hospizgruppe Donau-Schmiechtal einen Aussendungsgottesdienst mit Herr Pfarrer Haas und Herr Pfarrer Wagner in Ringingen gefeiert. Anschließend fand im Gemeindehaus „Dorfmitte“ in Ringingen eine Begegnung statt, bei der die Teilnahmezertifikate an die neuen ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen ausgeteilt wurden. Es war ein fröhliches Beisammensein mit Gästen und den anderen Ehrenamtlichen aus der Hospizarbeit. Ein schönes Willkommenszeichen hat auch die Hospizgruppe Iller-Weihung gesetzt, die ihren künftigen neuen Hospizbegleiter begrüßt hat.

Monatsspruch Juli 2022

**Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.
Psalm 42,3**

Information an alle Evangelischen Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen.

Pfarrerin Angelika Kasper ist zu erreichen im Ev. Pfarramt Weilersteußlingen unter der **Telefonnummer** 07384-404, oder **per E-Mail:** angelika.kasper@elkw.de

Notfallseelsorge Ulm/Alb-Donau-Kreis

Die Notfallseelsorge ist an 365 Tagen rund um die Uhr alarmierbar über die Leitstelle der Feuerwehr Ulm 0731 161-7102.

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222. Der Anruf ist kostenfrei. Die Telefonseelsorge im Internet ist unter <http://www.telefonseelsorge.de/> zu erreichen.

Pfarrbüro Weilersteußlingen/Allmendingen

Das Pfarrbüro ist für den Besucherverkehr wie folgt geöffnet:

Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

Ansonsten kann gerne telefonisch unter 07384 404 oder per E-Mail/Post Kontakt aufgenommen werden.

E-Mail Pfarramt Weilersteußlingen:

Pfarramt.Weilersteusslingen@elkw.de

E-Mail Pfarramt Allmendingen:

Pfarramt.Allmendingen@elkw.de

Homepage: www.weilersteusslingen-evangelisch.de/
www.allmendingen-evangelisch.de

Die Internetadressen führen jeweils zur gemeinsamen Homepage der beiden Kirchengemeinden Weilersteußlingen und Allmendingen.

**Mehr Sicherheit für alle.
Dank „Tempo 30“**

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

ALB-DONAU-KREIS | Landratsamt

Sitzung des Kreistags

Am Montag, 11. Juli, findet in der Auhalle Berghülen, Treffensbacher Straße 3, 89180 Berghülen, eine Sitzung des Kreistags statt. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Elektrifizierung der Südbahn – Verzicht auf die Rückzahlung der Vorfinanzierungskosten der Planungsphasen I und II
2. Fahrplan zur Umsetzung des Klimaschutzpakts
3. Breitbandbericht 2022
4. AWA 2023 - Eröffnungsbilanz Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
5. Geflüchtete aus der Ukraine im Alb-Donau-Kreis - Aktuelle Informationen
6. Verschmelzung der Ambulanter Pflegeservice GmbH ADK mit der Pflegeheim GmbH Alb-Donau-Kreis
7. Satzung über die Ausgestaltung der Vertretungszulage nach § 62 a Landesbesoldungsgesetz
8. Feststellung des Jahresabschlusses 2021
9. Donau-Iller-Nahverkehrsverbund GmbH (DING) - Wahl der Aufsichtsräte
10. Bekanntgaben.

Heiner Scheffold
Landrat

Einsichtnahme in Hochwassergefahrenkarten für die Donau, Große Lauter, Schmiech, Stehen, Riß, Rot

Überschwemmungsgebiete sind (§ 76 Absatz 1 Wasserhaushaltsgesetz):

- Gebiete, die durch oberirdische Gewässer überschwemmt oder durchflossen werden,
- Gebiete, die für die Hochwasserentlastung oder Rückhaltung beansprucht werden,
- Gebiete zwischen oberirdischen Gewässern und Deichen

In Baden-Württemberg ist der Maßstab für sogenannte „festgesetzte Überschwemmungsgebiete“, dass in diesen statistisch einmal in 100 Jahren ein Hochwasser (HQ100) zu erwarten ist. Eine weitere Festsetzung dazu bedarf es nicht. Diese Überschwemmungsgebiete werden in Hochwassergefahrenkarten dargestellt, die deklaratorische Bedeutung haben (§ 65 Abs. 1 Wassergesetz Baden-Württemberg).

In den Hochwassergefahrenkarten wird differenziert, wie häufig statistisch ein Hochwasser zu erwarten ist: Einmal in zehn Jahren (HQ10), 50 Jahren (HQ50), 100 Jahren (HQ100)

oder bei Extremhochwasser (HQextrem). Sie liefern auch Informationen zu Überflutungsflächen und Wassertiefen bei Überschwemmungen.

Die Hochwassergefahrenkarten liegen vor für das Bearbeitungsgebiet Donau (6) sowie das Teilbearbeitungsgebiet Aach und Lauter (631) einschließlich Marchbach, das Teilbearbeitungsgebiet Schmiech und Stehen (632) einschließlich Tobelbach und der Zuflüsse zum Stehenbach, der Ehrlos, dem Weiherbach, dem Heufelderbach, das Teilbearbeitungsgebiet Riß Rot (642), einschließlich Rauglen und Westernach.

Die Karten können bei folgenden Behörden während der Dienstzeiten kostenlos eingesehen werden:

- Gemeinde Allmendingen, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 16, 89604 Allmendingen
- Stadt Ehingen, Bürgermeisteramt, Marktplatz 1, 89584 Ehingen
- Gemeinde Emeringen, Bürgermeisteramt, Lederstraße 2, 88499 Emeringen
- Gemeinde Emerkingen, Bürgermeisteramt, Schloßstraße 23, 89607 Emerkingen
- Stadt Erbach, Bürgermeisteramt, Erlenbachstraße 50, 89155 Erbach
- Gemeinde Griesingen, Bürgermeisteramt, Alte Landstraße 51, 89608 Griesingen
- Gemeinde Grundsheim, Bürgermeisteramt, Kirchweg 1, 89613 Grundsheim
- Gemeinde Hausen am Bussen, Bürgermeisteramt, Unterdorfstraße 7, 89597 Hausen am Bussen
- Gemeinde Hüttisheim, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 33, 89185 Hüttisheim
- Gemeinde Lauterach, Bürgermeisteramt, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach,
- Stadt Munderkingen, Bürgermeisteramt, Marktstraße 1, 89597 Munderkingen
- Gemeinde Oberdischingen, Bürgermeisteramt, Schloßplatz 9, 89610 Oberdischingen
- Gemeinde Obermarchtal, Bürgermeisteramt, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal
- Gemeinde Oberstadion, Bürgermeisteramt, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion
- Gemeinde Öpfingen, Bürgermeisteramt, Schloßhofstraße 10, 89614 Öpfingen
- Gemeinde Rechtenstein, Bürgermeisteramt, Braunselweg 2, 89611 Rechtenstein
- Gemeinde Rottenacker, Bürgermeisteramt, Brühlstraße 7, 89616 Rottenacker
- Stadt Schelklingen, Bürgermeisteramt, Marktstraße 15, 89601 Schelklingen
- Gemeinde Untermarchtal, Bürgermeisteramt, Bahnhofstraße 4, 89617 Untermarchtal
- Gemeinde Unterstadion, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 3, 89619 Unterstadion
- Gemeinde Unterwachingen, Bürgermeisteramt, Kirchstraße 2, 89597 Unterwachingen
- Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Umwelt- und Arbeitsschutz (untere Wasserbehörde), Schillerstraße 30, 89077 Ulm,

Die Hochwassergefahrenkarten können auch im Internet unter <http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de> abgerufen werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
www.hochwasser.baden-wuerttemberg.de

Die Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung von Karten für Überschwemmungsgebiete erfolgt gemäß § 65 Abs. 2 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG).

In Überschwemmungsgebieten können Maßnahmen nachteilige Auswirkungen auf andere haben, indem sie zum Beispiel den Hochwasserabfluss behindern oder den Retentionsraum verringern und dadurch die Auswirkungen eines Hochwassers auf andere verstärken könnten.

Was ist in festgesetzten Überschwemmungsgebieten zu beachten?

Deshalb sind in festgesetzten Überschwemmungsgebieten folgende Handlungen verboten:

- die Errichtung oder Erweiterung von baulichen Anlagen,
- das Errichten von Mauern, Wällen oder ähnlichen Anlagen, die den Wasserabfluss behindern können,
- das Aufbringen und Ablagern von wassergefährdenden Stoffen auf dem Boden (Ausnahme: im Rahmen ordnungsgemäßer Land- und Forstwirtschaft),
- Lagerung wassergefährdender Stoffe außerhalb von Anlagen,
- das Ablagern und nicht nur kurzfristige Lagern von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können,
- Erhöhungen oder Vertiefungen der Erdoberfläche,
- die Umwandlung von Grünland in Ackerland oder
- die Umwandlung von Auwald in eine andere Nutzungsart sowie
- das Anlegen von Baum und Strauchpflanzungen, soweit diese den Zielen des vorbeugenden Hochwasserschutzes nach § 6 Absatz 1 Satz 1 Nr. 6 und § 75 Absatz 2 WHG entgegenstehen.
- die Errichtung neuer Heizölverbraucheranlagen (§ 78 c Abs. 1 WHG)

Unter bestimmten Voraussetzungen kann eine wasserrechtliche Zulassung von der zuständigen Behörde erteilt werden (§§ 78 Absatz 5, 78a Absatz 2, § 78 c Absatz 1 Wasserhaushaltsgesetz – WHG).

Bauen in Risikogebieten (§ 78 b WHG):

Risikogebiete sind Gebiete, die sehr selten überflutet werden (HQ200 und HQextrem). In diesen Gebieten muss bei der Errichtung oder wesentlichen Erweiterung von baulichen Anlagen die Bauweise dem jeweiligen Hochwasserrisiko nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik angepasst werden. Maßstab ist, welche Bauweise nach Art und Funktion der Anlage technisch möglich ist, dabei sind die Lage des Grundstücks und die Höhe des möglichen Schadens angemessen zu berücksichtigen.

Zu beachten sind auch die Voraussetzungen für Heizölverbraucheranlagen (siehe nächster Abschnitt).

Vorsicht mit wassergefährdenden Stoffen (zum Beispiel Heizöl):

Neue Heizölverbraucheranlagen sind in festgesetzten Über-

schwemmungsgebieten verboten (§ 78c Absatz 1 WHG). Außerdem müssen Anlagen, die vor dem 5. Januar 2018 errichtet waren, hochwassersicher nachgerüstet werden (§ 78c Absatz 3 WHG).

In Risikogebieten (HQ200 und HQextrem)) müssen neue Heizölverbraucheranlagen hochwassersicher errichtet werden oder wenn dies wirtschaftlich vertretbar ist, andere weniger wassergefährdende Energieträger gewählt werden. Andernfalls sind diese nicht zulässig.

Für sonstige wassergefährdende Stoffe sind die Bestimmungen in der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) einzuhalten.

ÖPNV-Modellprojekt „Flexible Bedienformen“ des Alb-Donau-Kreises startet im Juli

Rufbusse verdichten den Linienbusverkehr im Raum Ehingen, Munderkingen und Allmendingen

„Ein ganz wesentlicher Baustein für eine nachhaltige Zukunft ist eine gelingende Verkehrswende – und als Landkreis möchten wir dazu unseren Beitrag leisten! Im Juli beginnt unser ÖPNV-Modellprojekt ‚Flexible Bedienformen‘ als eines von fünf im Land. Es sichert an allen Orten mit mehr als 100 Einwohnerinnen und Einwohnern im Raum Ehingen, Munderkingen und Allmendingen eine stündliche Anbindung über On-Demand-Busverkehre von frühmorgens bis Mitternacht“, sagte Landrat Heiner Scheffold im Rahmen des heutigen Pressegesprächs zum ÖPNV-Ausbau.

Das Rufbus-Konzept ist unter dem Namen ADKflex in den Buslinienverkehr integriert und verdichtet den Nahverkehr von 6 Uhr morgens (am Wochenende ab 7 Uhr) bis nach 23 Uhr. „Die Rufbusse füllen die Lücke im regulären Linienfahrplan und werden vor allem in den Randzeiten angeboten, um das Mobilitätsangebot zu verdichten und zu erweitern“, sagte der Erste Landesbeamte und zuständige Dezernent Markus Möller. Damit entspricht die ÖPNV-Bedienung im Testgebiet bereits 2022 der im Koalitionsvertrag der baden-württembergischen Landesregierung formulierten Mobilitätsgarantie.

Verschiedene Fahrtwünsche werden gebündelt

Bürgerinnen und Bürger müssen sich mindestens eine Stunde vorher über die DING-App oder telefonisch unter der Rufnummer 07392 9007026 anmelden – nur dann werden diese Fahrten durchgeführt. Für die Beförderung von Fahrgästen in Rollstühlen oder mit Kinderwagen stehen barrierefreie Fahrzeuge zur Verfügung. Diesen Bedarf sollten die Nutzerinnen und Nutzer möglichst frühzeitig telefonisch anmelden.

Das Projekt kann nur wirtschaftlich gestaltet werden, wenn der Einsatz der Rufbusse digital optimiert geplant und Fahrtwünsche intelligent gebündelt werden: „Damit soll der Spagat zwischen verlässlicher Mobilität in allen Wohnorten und einer akzeptablen Wirtschaftlichkeit gelingen“, so Landrat Scheffold. „Gleichzeitig leisten wir durch den Einsatz von elektrisch betriebenen Kleinbussen einen Beitrag zur Emissi-

onsverminderung – wegen der langen Lieferzeiten können diese allerdings erst in einigen Monaten zum Einsatz kommen.“

Das Modellprojekt ist für mindestens acht Jahre geplant

Der Testlauf des Modellprojekts „Flexible Bedienformen“ kostet insgesamt rund 4,5 Millionen Euro, von denen das Land rund 900.000 Euro übernimmt. Die Mindestlaufzeit des Projektes ist auf acht Jahre festgelegt.

Die „Flexiblen Bedienformen“ sind dabei voll in den Donau-Iller-Nahverkehrsverbund (DING) integriert: in die Fahrplanauskunft, die Tarife und die Buchung. „Ich bin sehr froh, dass wir mit dem Donau-Iller-Nahverkehrsverbund einen so kompetenten und zuverlässigen Partner für solch wichtige Aufgaben an unserer Seite haben“, sagt Landrat Heiner Scheffold.

Ausbau des ÖPNV und Umsetzung der Mobilitäts-garantie im Landkreis

Über das Modellprojekt hinaus wird der Busverkehr im gesamten Landkreis weiter ausgebaut und optimiert: Seit dem 1. Juli wird im Illertal werktags ein Stunden-Takt bis nach 20 Uhr garantiert. „Die Busverkehre sind dabei auf die Zugzeiten abgestimmt, beispielsweise von Dietenheim an die Illertalbahn von Illertissen nach Ulm. Ein Novum ist die erstmalige Verbindung von Illerkirchberg zum Bahnhof nach Senden“, so der Erste Landesbeamte Markus Möller.

Die Umsetzung der Mobilitätsgarantie erfolgt so schrittweise für den gesamten Landkreis. Ab Dezember 2022 werden zudem das neue Bussystem für die Laichinger Alb eingeführt, das ab Dezember 2022 die Erreichbarkeit des neuen Bahnhofs Merklingen sichert, sowie die Busverkehre im Raum Langenau 2023 neu ausgeschrieben.

„Der von uns geplante Ausbau und die qualitativen und quantitativen Verbesserungen des ÖPNV wirken langfristig und sind keine Eintagsfliege wie das 9-Euro-Ticket“, so Scheffold. Deshalb wünsche er sich, dass dieses Angebot von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird, dass sie umsteigen vom PKW auf den ÖPNV und so einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz leisten. „Ich möchte alle ermutigen, diesen Schritt zu gehen: Es lohnt sich, insbesondere, wenn wir an unsere Kinder und die künftigen Generationen denken!“, sagt Landrat Heiner Scheffold. Wenn die Rufbusse ausreichend in Anspruch genommen werden, ist eine Verlängerung und auch eine Übertragung des Modells auf andere Bereiche im Landkreis möglich.

„Wald Erleben“ in den Sommerferien: Zusatzprogramm geplant

Nun sind es nur noch wenige Wochen bis zu den großen Sommerferien. Manch einer hat einen großen Urlaub geplant oder Schwimmen am See mit einem Eis im Schatten. Doch auch unser Wald bietet in diesen Tagen einen kühlen Platz zum Verweilen.

Das Team des „Wald Erleben“-Programmes und insbesondere Waldpädagoge Alexander Rothenbacher haben deshalb für interessierte Kinder und Erwachsene ein Zusatzprogramm geplant. Von einer Burgentour, über eine Waldolympiade bis hin zu einem Waldvogelprojekt ist vieles geboten.

Das zusätzliche Programm ist unter www.mein-walderlebnis.de zu finden.

Anmeldungen und weitere Informationen

Anmeldungen für diese Zusatzangebote werden per E-Mail direkt über Alex Rothenbacher unter info@mein-walderlebnis.de entgegengenommen.

Das aktuelle Walderleben Programm ist auf der Homepage des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis unter <https://www.alb-donau-kreis.de/startseite/dienstleistungen+service/den+wald+erleben+++das+aktuelle+programm.html> veröffentlicht.

Für das reguläre Programm kann man sich wie gewöhnlich über walderleben@alb-donau-kreis.de anmelden. Es sind bei einigen Veranstaltungen noch Plätze frei.

Das Team freut sich über zahlreiche Anmeldungen.

Schließungen der Deponien „Roter Hau“ in Ehingen-Stetten und „Unter Kaltenbuch“ in Laichingen-Suppingen

Die beiden Deponien, „Roter Hau“, Ehingen-Stetten und „Unter Kaltenbuch“, Laichingen-Suppingen, sind aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung am Dienstag, 26. Juli, nur bis 12 Uhr geöffnet.

Ausflüge mit Bus, Bahn und Rad - Freizeitverkehre fahren auf die Alb

Die Rad-Wanderbusse und Bahnen sind in die neue Saison gestartet. Bis einschließlich Sonntag, den 16. Oktober fahren sie in gewohntem Umfang an allen Sonn- und Feiertagen. Ein besonderer Service für die Radfahrerinnen und Radfahrer ist, dass bei allen Freizeitlinien die Fahrradmitnahme kostenlos ist. Auch Ausflugs Gäste sowie Wanderinnen und Wanderer sind auf den Freizeitlinien willkommen.

Die Busse und Bahnen im Überblick:

- **Rad-Wanderbus Laichinger Alb mit Fahrradtransport:** Der Rad-Wanderbus Laichinger Alb fährt von Blaubeuren über Heroldstatt und Westerheim nach Laichingen und zurück. Eingeplant sind zwei Hin- und Rückfahrten am Vormittag und je zwei am Nachmittag.
- **Rad-Wanderbus Lautertal mit Fahrradtransport:** Der Rad-Wanderbus Lautertal verkehrt auf zwei Fahrrouten. Ein Bus fährt von Munderkingen bzw. Ehingen über Unter- und Obermarchtal und Rechtensein ins Große Lautertal bis nach Münsingen und zurück. Eingeplant sind drei Hin- und Rückfahrten. Bitte beachten: Die erste und letzte Fahrt startet bzw. endet in Ehingen. Ein weiterer Bus fährt von Riedlingen übers Lautertal nach Münsingen. Damit werden zwischen Münsingen, Hayingen und Zwielfalten drei weitere Fahrten angeboten.
- **Biosphärenbus mit Fahrradtransport:** Der Biosphärenbus startet in Münsingen am Bahnhof und fährt nach Auingen zum Biosphärenzentrum und wieder zurück nach Münsingen. Es sind acht Fahrten eingeplant.
- **RadWanderBus Schwäbische Alb mit Fahrradtransport:** Der Rad-Wanderbus Schwäbische Alb kommt aus dem Landkreis Esslingen und fährt von Oberlenningen

über Schopfloch nach Westerheim und Laichingen und wieder zurück nach Oberleningen. Es sind fünf Hin- und Rückfahrten vorgesehen.

- **Schwäbische Alb-Bahn mit Fahrradtransport:** Die historischen Schienenbusse fahren von Schelklingen durch das Schmiechtal nach Münsingen und weiter bis nach Engstingen. Die erste Fahrt am Vormittag startet ab Ulm, ebenso geht die letzte Fahrt am Abend bis Ulm. Tagsüber sind zwischen Schelklingen und Münsingen fünf Pendelfahrten und zwischen Münsingen und Engstingen vier Pendelfahrten eingeplant.
- **Lokalbahn und Alb-Bähnle mit Fahrradtransport:** Dampf- und Museumszüge verkehren von Amstetten nach Gerstetten (Lokalbahn) und an einzelnen Terminen auf der Schmalspurbahn von Amstetten nach Oppingen (Alb-Bähnle). Es sind je Strecke drei bis vier Hin- und Rückfahrten möglich.

Mit diesen Angeboten eröffnen sich vielfältige Möglichkeiten, an Sonn- und Feiertagen mit Bus und Bahn einen Ausflug zu gestalten. Bei allen Angeboten kann das Rad mit, denn alle Freizeitbusse haben einen Fahrradanhänger und die Dampf- und Museumszüge sind ebenfalls auf Fahrradtransporte eingestellt. Damit fahren die Bus- und Bahngäste bequem auf die Alb, an die Donau, ins Große Lautertal oder ins Biosphärengebiet. Verbunden mit einer Rad- oder Wandertour lassen sich so erlebnisreiche Ausflüge in der näheren Umgebung unternehmen.

Infos und Fahrpläne

Detaillierte Infos sowie die einzelnen Fahrpläne sind im Internet auf der Tourismussseite des Alb-Donau-Kreises eingestellt. Dort gibt es auch eine Übersichtskarte mit den Freizeitlinien sowie Vorschläge für Rad- und Wandertouren beschrieben.

Fahrscheine

Auf den Freizeitlinien gelten die Tarife des Donau-Iller-Nahverkehrsverbunds (DING), wobei die Fahrradmitnahme kostenlos ist. Für Fahrgäste aus dem DING-Gebiet wird die kostengünstige „DING-Tageskarte Gruppe“ für 18,40 Euro (gültig für bis zu fünf Erwachsene) empfohlen. Sie gilt auf allen genannten Freizeitlinien, außer für Dampfzugfahrten. In der Zeit bis Mittwoch, den 31. August, ist auf den Freizeitlinien das 9-Euro-Ticket gültig (außer bei Dampfzugfahrten). Daher können Kapazitätsengpässe auftreten. Weitere Informationen gibt es auf der Website von DING.

Unterwegs in die Zukunft Ausbildungs- und Studienmesse AOK- TopJob am 13. und 14. Juli in Ehingen

Persönliche Beratung, Gespräche von Angesicht zu Angesicht und lebendiges Messegeschehen: Die Ausbildungs- und Studienmesse TopJob gibt am 13. und 14. Juli in der Lindenhalle in Ehingen Impulse für die Berufswahl.

„Nach zwei Jahren coronabedingter Pause ist es nun endlich wieder so weit“, freut sich Markus Schirmer, Leiter des AOK-Kundencenters in Ehingen, der mit seinen Mitarbeitern auch

die 21. Auflage der Ausbildungs- und Studienmesse organisiert hat. „Wir können in diesem Jahr wieder zu einer Präsenzmesse zurückkehren und junge Menschen mit den Ausbildungsbetrieben in der Region in Kontakt bringen. Alle Beteiligten freuen sich auf persönliche Gespräche mit den angehenden Berufseinsteigern und den echten Austausch, den eine digitale Messe nicht ersetzen kann.“

Ausbildung zum Mechatroniker, Arbeit in der Altenpflege, Karriere bei der Polizei oder doch lieber ein Studium? 56 Aussteller – darunter Ausbildungsbetriebe und Institutionen sowie berufliche Schulen, Hochschulen und Universitäten aus der Region – haben sich angemeldet, um die Schülerinnen und Schüler aus der Region zu beraten und als potenzielle Nachwuchskräfte oder Studierende kennenzulernen. „Wir stellen über 80 Ausbildungsberufe aus sozialen, kaufmännischen und handwerklichen Bereichen vor“, sagt Markus Schirmer.

Die Aussteller der Ausbildungsmesse schätzten die Möglichkeit, ihrem Unternehmen ein Gesicht als Arbeitgeber der Region zu geben und über zahlreiche Begegnungen und lockere Gespräche Kontakte zu knüpfen. „Die TopJob ist ein wunderbarer Rahmen für das persönliche Gespräch und einen ersten Eindruck – sowohl auf Seiten der Schülerinnen und Schüler als auch auf Seiten der Aussteller“, so Schirmer. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, mit der Ausbildungsleitung oder den Azubis ins Gespräch zu kommen und ihre Fragen direkt zu stellen. „Ein Kontakt auf Augenhöhe vom jetzigen Auszubildenden zum künftigen Auszubildenden verringert die Befangenheit und vermittelt auf Anhieb viele wichtige Details.“

Die AOK Ulm-Biberach stellt an diesem Tag ihre Ausbildungsangebote zu Sozialversicherungsfachangestellten, zum dualen Bachelor-Studiengang „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ sowie zur Berufsqualifizierung AOK-Betriebswirt inklusive Bachelor „Business Administration, Health Care Management“ vor. Bei Vorträgen der Agentur für Arbeit erfahren die Schulabgänger alles Wichtige zum Thema Bewerbung und Vorstellungsgespräch.

Nicht nur in der Lindenhalle werden sich die Ausbildungsbetriebe präsentieren, auch auf dem Ehinger Marktplatz warten verschiedene Angebote auf die interessierten Besucher: das Sappi-Papiermobil, ein Liebherr-Mobilkran, ein Reisebus von Bottenschein, ein Lkw von Teva, der Info-Truck der Metall- und Elektroindustrie sowie ein Aktionsstand der AOK und ein Info-Stand zur Vermessungstechnik vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis.

Erstmalig findet die TopJob an zwei Tagen statt – am Mittwoch, 13. Juli von 17 Uhr bis 20 Uhr und am Donnerstag, 14. Juli, von 8.30 Uhr bis 13 Uhr. Mit der Öffnung am Vorabend der Messe soll vor allem auch Eltern die Möglichkeit gegeben werden, sich mit ihren Kindern über die verschiedenen angebotenen Berufe zu informieren.

Die AOK Ulm-Biberach organisiert die Messe in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, der Stadt Ehingen, der Ulmer IHK, der Handwerkskammer, Südwestmetall sowie der Firma Liebherr.

Die Broschüre zur TopJob 2022 gibt es als PDF online unter aok.de/pk/magazin/cms/fileadmin/pk/baden-wuerttemberg/pdf/topjob-2022.pdf.



Gartenfest des Bergemer Musikvereins Grötzingen e.V.

Unser traditionelles Gartenfest veranstalten wir von Freitag, 8. Juli bis Sonntag, 10. Juli. Neu ist in diesem Jahr der Standort: Es wird rund um unser Musikerheim, Grießtalstraße 40, in Grötzingen stattfinden.

Das Programm sieht folgendermaßen aus:

Freitag, 8. Juli:

„Pfosta-weg-Feschd“ ab 20 Uhr anlässlich der Demontage des großen Strommastes am Festplatz steigt an diesem Abend eine Party für junge Leute.

Samstag, 9. Juli:

Ganz traditionell unterhalten die Ehgnerländer ab 18.30 Uhr mit ihrer Blasmusik.

Ab 22.30 Uhr spielt die Band „Von Enna Raus“, eine Rock-Band mit Liedtexten im schwäbischen Dialekt.

Sonntag, 10. Juli:

Ebenso wie in den vergangenen Jahren beginnt der Sonntag mit einem Zeltgottesdienst um 10.30 Uhr. Danach unterhält der Musikverein aus Deckenpfronn zum Frühschoppen und Mittagessen. Den Nachmittag gestalten ab 14.30 Uhr wie immer unsere beiden Jugendorchester und zum Festausklang musiziert der Musikverein Frankenhofen ab 17.30 Uhr. Natürlich ist auch an allen Tagen für das leibliche Wohl bestens gesorgt. So können Sie am Samstagabend unsere selbstgemachten Cocktails genießen. Am Sonntag servieren wir neben unserem gewohnten Mittagessen (Schweinehals mit Kartoffelsalat) auch ein vegetarisches Gericht (Gemüse-maultaschen mit Kartoffelsalat). Ebenso bieten wir wieder leckere Kuchen sowie verschiedene Eissorten an und die Kinder dürfen sich schon jetzt auf das Kinderschminken und die Kinderspiele freuen.

Kommen Sie vorbei und verbringen Sie ein paar frohe Stunden auf unserem Gartenfest am Musikerheim, das bei jeder Witterung stattfindet.

Die Musikerinnen und Musiker des Bergemer Musikvereins freuen sich über Ihren Besuch!

RegionalNachhaltig e.V.



„Nachhaltig Handeln in der Region und für die Region: Das hat sich der Verein RegiNa - RegionalNachhaltig auf die Fahnen geschrieben! Wo finde ich in der Region Angebote, die es mir erleichtern, mein Leben nachhaltiger zu gestalten - Vom regionalen Honig bis zum fair gehandelten Kaffee? Wie können regionale Nachhaltigkeitsinitiativen sichtbar werden? Was brauchen wir, um unsere Region zukunftsfähig zu machen?“

RegiNa lädt alle, die Lust und Interesse haben, sich zu informieren, Ideen zu spinnen und sich mit anderen Menschen

auszutauschen, herzlich zur Mitmach-Werkstatt am 9. Juli um 13.30 Uhr in die Zehntscheuer Münsingen ein!

Folgendes haben wir vor:

Es gibt Impulsvorträge: zum Beispiel von der Solidarischen Landwirtschaft Sigmaringen und Helmut Wolman von der "Karte von morgen". An Thementischen findet ein Austausch zu bestimmten Themen statt, zum Beispiel zu Solidarischer Landwirtschaft auf der Alb und Nachhaltigkeit an Schulen.

Interessierte können auch einen eigenen Thementisch anbieten (bitte uns vorab ansprechen).

Beim "Markt der Möglichkeiten" haben Institutionen und Unternehmen Gelegenheit ihre nachhaltigen Ideen und Produkte über Infostände bzw.

-tafeln vorzustellen. Besucher*innen können sich informieren... (für einen eigenen Stand/ Beitrag: spricht uns bitte an!) Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Abends spielt die Band "Daily Journey".

Um an der kostenfreien Veranstaltung teilzunehmen, können Sie sich direkt unter <https://eveeno.com/MitMach-Werkstatt> anmelden.

Mehr Informationen zu RegiNa und dem Programm bei der MitMach-Werkstatt finden Sie unter

<https://www.regina-regionalnachhaltig.de/>.

Wir freuen uns auf Sie."

CDU Stadtverband Ehingen

Die Sommerferien stehen kurz vor der Tür und damit startet wieder ein CDU-Ferienprogramm. Mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Programmpunkten bietet das Ferienprogramm über die gesamten Sommerferien für Kinder und Jugendliche jeden Alters eine spannende Freizeitbeschäftigung. Das Angebot reicht von kreativen über sportliche bis hin zu kulturellen und bildenden Veranstaltungen. Altbekanntes aber auch Neues ist auf dem Programm. Die Programmpunkte mit genauer Beschreibung,

Altersangaben, Teilnehmerzahl und Unkostenbeitrag könnt ihr auf der Homepage:

CDU Ehingen.de unter dem Punkt Ferienprogramm 2022 nachlesen. Am einfachsten geht die Anmeldungen über die Homepage ab Sonntag, 17. Juli, ab 8 Uhr. Nachfragen oder telefonische Anmeldung bei Bärbel Kräutle, Telefon 07391 7051922.

Schaut schon mal auf die Homepage und merkt euch die Punkte vor, die ihr besuchen möchtet.

CDU-Stadtverband Ehingen

Ergebnisse Preisschießen 2022 SV Berg

Wir möchten uns ganz herzlich bei den zahlreichen Teilnehmern am Ulrichsfest Preisschießen 2022 des Schützenvereins Berg bedanken. Es haben insgesamt 105 Leute in diesem Jahr mitgemacht und wir freuen uns die Ergebnisse bekannt geben zu können. Herzlichen Glückwunsch!

Die Preisverleihung findet am Samstag, 09. Juli 2022 ca. 17.30 Uhr anlässlich des St. Ulrichsfestes im Biergarten statt. Nicht abgeholte Preise liegen bis zum 31. Juli 2022 im Schützenhaus Berg zur Abholung bereit.

Platz	Name
-------	------

Nr.	Ergebnisse:						
1	Ihle, Julien	SV Allmendingen	9	Teiler	14,3		
2	Maier, Christoph	SGi Munderkingen	71	Ringe	99,0	98,0	97,0
3	Burgmaier, Stefan	SV Berg 1954	67	Teiler	18,0		
4	Lang, Patrick	SV Allmendingen	17	Ringe	99,0	98,0	96,0
5	Gütler, Anna	Bad Wurzach	93	Teiler	20,0		
6	Crvenkovic, Leon	SG Herrlingen	89	Ringe	99,0	93,0	
7	Pilger, Philip	SV Hunderingen	46	Teiler	28,0		
8	Stranig, Julien	SV Allmendingen	18	Ringe	98,0	98,0	
9	Wöhrl, Michael	SGi Oberdischingen	70	Teiler	31,0		
10	Baur, Kerstin	SV Berg 1954	69	Ringe	98,0	96,0	
11	Schlecker, Emma	SV Berg 1954	92	Teiler	35,0		
12	Ziegler, Stephan	SC Berg	32	Ringe	97,0		
13	Hermann, Bernd	SV Zwiefalten	37	Teiler	38,0		
14F	ischer, Andreas	SV Berg 1954	26	Ringe	96,0	96,0	93,0
15	Klemm, Andreas	SV Allmendingen	4	Teiler	44,9		
16	Bohnacker, Stefan	SG Herrlingen	81	Ringe	96,0	96,0	
17	Klemm, Elias	SV Allmendingen	5	Teiler	45,0		
18	Schönborn, Bernd	SV Allmendingen	27	Ringe	95,0	94,0	
19	Grehl, Markus	SG Herrlingen	78	Teiler	46,9		
20	Steeb, Fabian	SGi Oberdischingen	56	Ringe	95,0		
21	Brucker, Horst	SGi Rottenacker	13	Teiler	47,6		

Die Meistbeteiligung ging in diesem Jahr an den Schützenverein Allmendingen mit 13 Teilnehmer.

1	SV Allmendingen	13
2	Musikverein Kirchbierlingen	11
2	SG Herrlingen	11
2	SGi Oberdischingen	11

Neue Online-Selbsthilfegruppe für junge Erwachsene mit psychischen Krankheiten

Ob Borderline-Persönlichkeitsstörung, Depression, Essstörung, soziale Phobie oder Angststörung - viele junge Menschen leiden unter psychischen Erkrankungen, die deren Alltag auf vielfältige Weise beeinflussen. Oft fühlen sich die Betroffenen von der Gesellschaft unverstanden und ausgegrenzt. Um dies zu ändern, gründet sich im geschützten virtuellen Raum mit Unterstützung vom Selbsthilfebüro KORN

e. V. eine Selbsthilfegruppe. Im Vordergrund steht der persönliche Austausch für junge Menschen mit unterschiedlichen psychischen Erkrankungen, um gegenseitiges Verständnis zu erfahren. Die Gruppe versteht sich als Ergänzung zu einer medizinischen/therapeutischen Behandlung. Ist dein Interesse geweckt? Dann melde dich!

Kontakt: E-Mail: jacky@unverstanden-gluecklich.de,
Telefon oder WhatsApp: 01 76 44 41 20 33,
Webseite: www.unverstanden-gluecklich.de sowie über das Selbsthilfebüro KORN e. V., Telefon: 07 31 88 03 44 10,
kontakt@selbsthilfebueero-korn.de



**Büroklammern
gibt's im Laden.
Blut nicht.**



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ